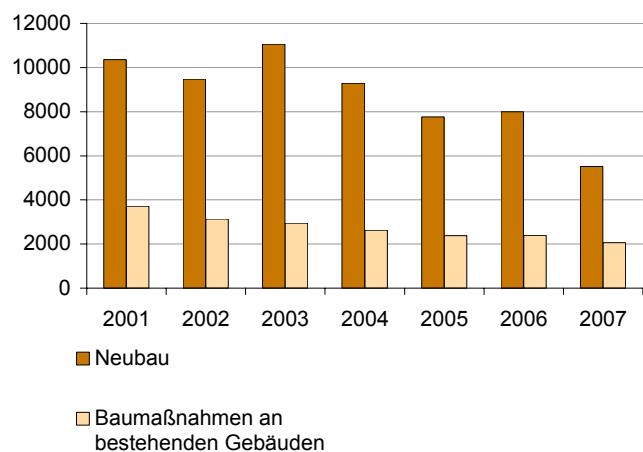


Statistischer Bericht

F II 1 - m 05/08

Baugenehmigungen im Land Brandenburg Mai 2008

Genehmigte Bauvorhaben im Land Brandenburg seit 2001



Statistischer Bericht
F II 1 - m 05/08
Herausgegeben im **Juli 2008**

Preis

pdf-Version: kostenlos
Druck-Version: 6,- EUR
Excel-Version: 16,- EUR

Impressum

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Dortustraße 46
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Potsdam

Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418

Berlin

Tel. 030 9021-3434
Fax 030 9021-3655

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg
*Für nichtgewerbliche Zwecke sind
Vervielfältigung und unentgeltliche
Verbreitung, auch auszugsweise, mit
Quellenangabe gestattet. Die Verbrei-
tung, auch auszugsweise, über elek-
tronische Systeme/Datenträger bedarf
der vorherigen Zustimmung. Alle
übrigen Rechte bleiben vorbehalten.*

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1 in
der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder
geheimzuhalten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
Tabellen	
1 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 1998 bis 2008	6
2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg 1998 bis 2008	7
3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg Mai 2008 nach Gebäudeart und Bauherren	8
4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden im Land Brandenburg Mai 2008 nach Gebäudeart und Bauherren	9
5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude im Land Brandenburg Mai 2008 nach Gebäudeart und Bauherren	10
6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg Mai 2008 und 01.01.-31.05.2008 nach Verwaltungsbezirken	11
7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden im Land Brandenburg Mai 2008 und 01.01.-31.05.2008 nach Verwaltungsbezirken	12
8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg Mai 2008 und 01.01.-31.05.2008 nach Verwaltungsbezirken	13
9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen im Land Brandenburg Mai 2008 und 01.01.-31.05.2008 nach Verwaltungsbezirken	14
10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude im Land Brandenburg Mai 2008 und 01.01.-31.05.2008 nach Verwaltungsbezirken	15

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

Zweck und Ziele der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Abgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik. Die Baugenehmigungen sind ein Indikator für die Entwicklung des Hochbaus; die Ergebnisse der Statistik bilden zusammen mit den übrigen Bautätigkeitsstatistiken eine Grundlage für bau- und wohnungspolitische Entscheidungen. Darüber hinaus dienen sie der Fortschreibung des Gebäude- und Wohnungsbestandes und stellen Daten z.B. für die Planung in den Gebietskörperschaften, für Wirtschaft, Forschung und den Städtebau bereit.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. I S. 869) zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 22. August 2006 (BGBl. I S. 1970), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534). Entsprechend Brandenburgischer Bauvorlagenverordnung und in Berlin nach der Bauverfahrensverordnung ist der ausgefüllte Erhebungsbogen für Bautätigkeitsstatistik, Baugenehmigung Bestandteil der vorlagepflichtigen Bauvorlagen –BbgBauVorV vom 13. Oktober (GVBl. II/03 S.518) und BauVerVO vom 19. Oktober 2006 (GVBl. S.1035).

Periodizität

Diese Statistik wird monatlich erhoben.

Berichtskreis

Erfasst werden alle oben genannten genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen Bauvorhaben im Hochbau außer Bagatellbauten ohne Wohnraum bis zu einem Volumen von 350 m³ Rauminhalt oder veranschlagten Kosten des Bauvorhabens bis zu 18 000 EUR. Auskunftspflichtig sind Bauherren und Bauaufsichtsbehörden und in Brandenburg auch die Gemeinden.

Erhebungsmethodik

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung, wobei die Summe der zwölf Monatsergebnisse aus der monatlichen Aufbereitung nicht mit dem Jahresergebnis gleichzusetzen ist. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Amt für Statistik unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle. Bei der jährlichen Aufbereitung werden nachträglich bekannte Veränderungen bei den Bauvorhaben eingearbeitet.

So können Jahreswerte und auch kumulierte Summen von den Summen der einzelnen Monate abweichen.

Negative Werte können sich aus „neuer Zustand minus alter Zustand“ bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden ergeben. Durch Auf- und Abrunden von Einzelangaben sind geringe Abweichungen in den Endsummen möglich.

Merkmale, Klassifikationen, Definitionen

Systematiken

Statistisches Bundesamt:

Signierschlüsselverzeichnis für Nichtwohngebäude; Wiesbaden 1978.

Systematik der Bauwerke Ausgabe 1978; Stuttgart und Mainz 1978.

Definitionen

• Errichtung neuer Gebäude

Neubau und Wiederaufbau. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

• Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen. Die veröffentlichten Daten - mit Ausnahme der veranschlagten Kosten - sind Salden aus dem Zustand vor und nach den Baumaßnahmen.

• Wohn- und Nichtwohngebäude

Gemessen an der Nutzfläche, dienen Wohngebäude mindestens zur Hälfte Wohnzwecken; in Nichtwohngebäuden überwiegen andere Nutzungen.

• Wohnheime

Wohngebäude, in denen bestimmte Personen gemeinschaftlich wohnen. Wohnheime dienen primär dem Wohnen, unabhängig davon, ob die Bewohner einen eigenen Haushalt führen; sie können Wohnungen und sonstige Wohneinheiten enthalten. Angaben zu Wohngebäuden und Wohnungen insgesamt umfassen auch Wohnheime, während Angaben zu Wohngebäuden nach Zahl der Wohnungen die Wohnheime nicht einschließen.

• Flächen

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche nach DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird. Zur Nutzfläche gehören die Hauptnutzflächen und die Nebennutzflächen gemäß den Nutzungsarten Nr. 1-7 der DIN 277, Teil 2. Die Wohnfläche umfasst die Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu dieser Wohnung gehören, also die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (z.B. Dielen, Abstellräume und Bad) innerhalb der Wohnung. Die Wohnfläche eines Wohnheims umfasst die Grundflächen der Räume, die zur

Zur Wohnfläche gehören auch die Grundflächen von Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sowie Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen, wenn sie ausschließlich zu der Wohnung oder dem Wohnheim gehören.

Nicht gezählt werden die Grundflächen von Zubehörräumen (z.B. Kellerräume, Abstellräume außerhalb der Wohnung, Waschküchen, Bodenräume, Trockenräume, Heizungsräume und Garagen).

Voll berechnet werden die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 m. Die Grundflächen von Räumen und Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens einem Meter und weniger als zwei Metern und von unbeheizbaren Wintergärten, Schwimmbädern und ähnlichen nach allen Seiten geschlossenen Räumen sind zur Hälfte, von Balkonen, Loggien, Dachgärten und Terrassen sind in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte anzurechnen.

• **Wohneinheiten, Wohnungen, sonstige Wohneinheiten, Räume**

Eine Wohneinheit ist die Zusammenfassung von nach außen abgeschlossenen oder zusammenhängenden Räumen in Wohn- und Nichtwohngebäuden, die ausschließlich oder überwiegend der wohnlichen Unterbringung dienen bzw. vorübergehend oder zeitweise hierfür genutzt werden. Die Wohneinheiten werden in Wohnungen und in sonstige Wohneinheiten unterteilt. Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette, die auch außerhalb des Wohnungsabschlusses liegen können. Alle Wohneinheiten, die nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als sonstige Wohneinheiten.

• **Wohnräume**

Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m² haben. Die Räume der Wohneinheiten werden getrennt nach ihrer Lage innerhalb oder außerhalb der Wohneinheiten erfasst und nach Zimmern und Küchen unterschieden. Zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten zählen auch Hobby-, Gemeinschafts-, sonstige Freizeiträume u.ä., die in gewissem Sinne zur Entlastung der Wohnfläche beitragen, sofern sie nicht als Räume einer Wohneinheit gelten. Nicht zu den Einzelzimmern außerhalb von Wohneinheiten sind Zubehör-, Wirtschafts- und Geschäftsräume zu rechnen. Einzelzimmer außerhalb von Wohneinheiten unterscheiden sich von Wohneinheiten dadurch, dass in ihnen keine getrennte Haushaltsführung möglich ist.

• **Veranschlagte Kosten**

Veranschlagte Kosten zum Zeitpunkt der Baugenehmigung. Sie umfassen gemäß DIN 276, Teil 2 Abs. 3 die Kosten der Baukonstruktion (einschließlich Erdarbeiten), die Kosten der Installation, der betriebstechnischen Anlagen und die Kosten für betriebliche Einbauten sowie für besondere Bauausführungen. Kosten für nicht fest verbundene Einbauten, die somit nicht Bestandteil des Bauwerkes werden, sowie Großrechenanlagen und industrielle Produktionsanlagen gehören nicht dazu.

• **Bauherren**

Als öffentliche Bauherren gelten die Gebietskörperschaften und die Sozialversicherung. Als sonstige Unternehmen gelten alle Unternehmen, die keine Wohnungsunternehmen sind. Private Haushalte sind alle natürlichen Personen und Personengemeinschaften ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

Erhebungsmerkmale

- Bauherren nach privaten Haushalten, Unternehmen nach Art, öffentlichen Bauherren, Organisationen ohne Erwerbszweck;
- Monat und Jahr des Zeitpunkts, zu dem die Baumaßnahmen nach den landesrechtlichen Vorschriften begonnen werden darf;
- Lage des Baugrundstücks nach Verwaltungsbezirken;
- Art der Baumaßnahme nach Neubau oder Baumaßnahme an bestehenden Gebäuden;
- Art des Gebäudes nach künftiger Nutzung als Wohngebäude, Wohnheim, Nichtwohngebäude nach Art;
- Wohnfläche und sonstige Nutzfläche; bei Wohngebäuden zusätzlich Eigentumswohnungen;
- Bei Neubau zusätzlich Zahl der Vollgeschosse, Rauminhalt, konventionelle Bauart oder Fertigteilbau, überwiegend verwendeter Baustoff; Art der Beheizung und vorgesehene Heizenergie; bei Wohngebäuden auch der Haustyp;
- Bei Gebäuden mit Wohnraum zusätzlich Zahl der Wohneinheiten nach Zahl der Räume;
- Bei Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden zusätzlich bisheriger Zustand sowie Nutzungsänderung zwischen Wohn- und Nichtwohnzwecken;
- Veranschlagte Kosten der Bauvorhaben

1 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude sowie für Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg 1998 bis 2008

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	ins- gesamt	Errichtung neuer Gebäude		Baumaß- nahmen an bestehen- den Gebäuden	Nutz- fläche	Wohn- fläche	Wohnun- gen	Wohn- räume	veranschl. Kosten
		Wohn- gebäude	Nichtwohn- gebäude						
	Anzahl				100 m ²		Anzahl		1 000 EUR
1998	21 453	15 212	1 223	5 018	18 052	26 136	26 353	120 018	4 546 211
1999	21 688	15 662	1 120	4 906	16 919	24 414	23 079	111 134	4 116 931
2000	16 213	11 325	984	3 904	13 879	18 115	16 630	79 724	3 108 946
2001	14 082	9 507	855	3 720	10 786	14 996	13 331	65 111	2 494 208
2002	12 602	8 761	714	3 127	8 468	13 641	12 162	57 286	2 137 210
2003	14 010	10 387	671	2 952	10 003	15 560	13 774	66 459	2 632 212
2004	11 909	8 552	728	2 629	9 444	12 830	10 856	53 854	2 096 591
2005	10 148	7 113	655	2 380	7 538	10 814	9 322	45 468	1 790 766
2006	10 383	7 303	691	2 389	9 504	11 095	9 377	45 833	1 863 983
2007	7 580	4 783	735	2 062	8 269	8 109	7 172	33 218	1 562 565
2007 Januar	492	305	45	142	387	500	483	2 100	80 708
Februar	495	292	35	168	626	406	314	1 565	82 406
März	745	466	75	204	827	795	695	3 347	201 913
April	581	371	65	145	523	557	509	2 315	93 250
Mai	662	423	67	172	532	693	621	2 966	124 123
Juni	690	429	70	191	963	713	624	2 819	144 951
Juli	754	486	80	188	754	823	653	3 236	140 817
August	691	452	72	167	892	759	652	3 061	147 239
September	658	426	69	163	925	749	682	3 070	131 085
Oktober	657	403	61	193	587	839	830	3 529	153 240
November	640	417	52	171	498	728	610	2 956	117 188
Dezember	559	347	51	161	853	595	543	2 483	157 995
2008 Januar	451	301	41	109	417	458	398	2 100	108 047
Februar	496	312	47	137	539	556	467	2 275	101 873
März	488	314	57	117	527	540	476	2 235	93 744
April	778	485	74	219	1 203	1 028	1 250	4 156	197 921
Mai	688	410	77	201	852	722	623	2 907	155 084
Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

2 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg 1998 bis 2008

Jahr — Monat	Baugenehmigungen								
	Wohngebäude								nachrichtlich: Wohnungen in neuen Nichtwohn- gebäuden
	ins- gesamt	mit			Wohnungen			veransch. Kosten	
		1 Woh- nung	2 Woh- nungen	3 oder mehr Wohnungen (einschl. Wohnheime)	ins- gesamt	Raum- inhalt	Wohn- fläche		
Anzahl				1 000 m³	100 m²	1 000 EUR	Anzahl		
1998	15 212	13 144	1 318	750	22 775	11 445	22 320	2 577 315	442
1999	15 662	14 037	1 219	406	19 718	10 602	20 682	2 325 995	375
2000	11 325	10 103	893	329	14 369	7 933	15 357	1 718 349	242
2001	9 507	8 600	699	208	11 584	6 497	12 671	1 375 134	290
2002	8 761	7 946	615	200	10 609	6 007	11 624	1 252 787	208
2003	10 387	9 482	733	172	12 399	7 099	13 624	1 455 597	114
2004	8 552	7 892	526	134	9 819	5 851	11 149	1 179 522	81
2005	7 113	6 641	357	115	8 219	4 771	9 330	960 030	72
2006	7 303	6 807	387	109	8 248	4 998	9 712	1 015 408	68
2007	4 783	4 365	256	162	6 223	3 493	6 830	725 678	98
2007 Januar	305	278	15	12	410	214	423	44 940	2
Februar	292	269	17	6	337	192	370	39 328	7
März	466	418	24	24	710	365	718	70 576	5
April	371	338	21	12	452	249	488	52 473	3
Mai	423	390	18	15	533	304	580	60 933	6
Juni	429	386	24	19	519	312	603	64 006	3
Juli	486	444	31	11	610	351	705	72 306	2
August	452	422	19	11	556	323	628	69 023	12
September	426	400	15	11	571	328	624	69 021	61
Oktober	403	352	24	27	629	353	687	74 646	2
November	417	391	22	4	455	281	547	60 264	1
Dezember	347	310	26	11	485	248	504	53 469	—
2008 Januar	301	284	14	3	328	222	382	48 224	2
Februar	312	281	24	7	364	227	427	48 637	—
März	314	293	14	7	391	232	441	47 650	—
April	485	453	23	9	639	398	754	86 134	6
Mai	410	380	23	7	497	305	580	65 077	—
Juni	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Juli	...	...	...	...	...	...	...	...	...
August	...	...	...	...	...	...	...	...	...
September	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Oktober	...	...	...	...	...	...	...	...	...
November	...	...	...	...	...	...	...	...	...
Dezember	...	...	...	...	...	...	...	...	...

3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg Mai 2008 nach Gebäudeart und Bauherren

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen insgesamt					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche 100 m ²	Wohnungen			veransch. Kosten 1 000 EUR
			insgesamt Anzahl	Wohn- fläche 100 m ²	Wohn- räume Anzahl	
Wohn- und Nichtwohngebäude	688	851,6	623	722,0	2 907	155 084
Wohngebäude zusammen	568	45,8	622	720,9	2 901	85 800
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	3	– 2,2	–	–	28	1 025
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	7	– 24,7	52	58,8	207	8 874
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	1	– 8,6	4	3,6	12	292
Unternehmen	69	– 17,8	194	154,3	546	22 919
davon						
Wohnungsunternehmen	46	– 33,2	157	103,6	362	17 497
Immobilienfonds	4	2,7	4	12,1	20	1 220
sonstige Unternehmen	19	12,7	33	38,6	164	4 202
private Haushalte	495	74,6	423	562,1	2 322	62 214
Organisationen ohne Erwerbszweck	3	– 2,4	1	0,9	21	375
Nichtwohngebäude zusammen	120	805,8	1	1,1	6	69 284
davon						
Anstaltsgebäude	–	–	–	–	–	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	13	141,0	– 5	– 5,1	– 24	19 848
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	13	168,7	–	–	–	2 502
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	70	412,4	6	6,2	30	35 700
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	20	168,8	1	0,7	3	12 963
Handels- und Lagergebäude	32	231,8	1	1,5	6	21 194
Hotels und Gaststätten	7	3,2	4	4,0	16	868
sonstige Nichtwohngebäude	24	83,7	–	–	–	11 234
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	27	146,0	–	–	–	12 768
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	15	50,2	–	–	–	7 585
Unternehmen	79	723,3	– 2	0,6	– 1	56 876
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	18	183,3	–	–	–	3 323
Produzierendes Gewerbe	19	190,9	–	–	–	12 751
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	42	349,1	– 2	0,6	– 1	40 802
darunter						
Immobilienfonds	1	131,4	–	–	–	17 000
private Haushalte	21	17,9	2	0,3	6	2 666
Organisationen ohne Erwerbszweck	5	14,3	1	0,3	1	2 157

**4 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
im Land Brandenburg Mai 2008 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen					
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutz- fläche 100 m ²	Wohnungen			veranschl. Kosten 1 000 EUR
			insgesamt Anzahl	Wohn- fläche 100 m ²	Wohn- räume Anzahl	
Wohn- und Nichtwohngebäude	201	– 30,4	126	141,8	450	30 208
Wohngebäude zusammen	158	– 93,9	125	140,7	444	20 723
davon						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	•	•	•	•	•	•
Wohnheime	2	– 3,4	–	–	16	275
darunter						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	5	– 37,9	36	40,8	127	7 055
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	1	– 8,6	4	3,6	12	292
Unternehmen	28	– 51,5	83	58,4	106	12 083
davon						
Wohnungsunternehmen	24	– 48,0	78	53,0	93	11 445
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
sonstige Unternehmen	4	– 3,5	5	5,4	13	638
private Haushalte	127	– 30,3	38	78,6	310	8 073
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	– 3,4	–	–	16	275
Nichtwohngebäude zusammen	43	63,4	1	1,1	6	9 485
davon						
Anstaltsgebäude	–	–	–	–	–	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	8	6,7	– 5	– 5,1	– 24	1 669
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	2	18,5	–	–	–	138
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	26	18,7	6	6,2	30	3 469
darunter						
Fabrik- und Werkstattgebäude	7	8,5	1	0,7	3	1 649
Handels- und Lagergebäude	10	9,1	1	1,5	6	885
Hotels und Gaststätten	7	3,2	4	4,0	16	868
sonstige Nichtwohngebäude	7	19,6	–	–	–	4 209
darunter						
ausgewählte Infrastrukturgebäude	7	19,6	–	–	–	4 209
von den Bauherren waren						
öffentliche Bauherren	7	12,1	–	–	–	3 131
Unternehmen	26	48,9	– 2	0,6	– 1	4 357
davon						
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	4	22	–	–	–	225
Produzierendes Gewerbe	5	13,3	–	–	–	1 418
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	17	14,0	– 2	0,6	– 1	2 714
darunter						
Immobilienfonds	–	–	–	–	–	–
private Haushalte	8	2,4	2	0,3	6	1 855
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	0,1	1	0,3	1	142

**5 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude
im Land Brandenburg Mai 2008 nach Gebäudeart und Bauherren**

Gebäudeart — Bauherr	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Gebäude						
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Wohnungen			veransch. Kosten
				insgesamt	Wohn- fläche	Wohn- räume	
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	Anzahl	1 000 EUR	
Wohn- und Nichtwohngebäude	487	818	882,0	497	580,2	2 457	124 876
Wohngebäude zusammen	410	305	139,7	497	580,2	2 457	65 077
davon							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	380	255	100,6	380	490,8	2 023	54 385
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	23	23	13,7	46	44,8	180	4 500
Wohngebäude mit 3 o. m. Wohnungen	6	26	24,2	71	44,6	242	5 442
Wohnheime	1	2	1,2	–	–	12	750
darunter							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	2	9	13,2	16	18,0	80	1 819
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	–	–	–	–	–	–	–
Unternehmen	41	51	33,8	111	95,8	440	10 836
davon							
Wohnungsunternehmen	22	29	14,8	79	50,6	269	6 052
Immobilienfonds	4	5	2,7	4	12,1	20	1 220
sonstige Unternehmen	15	17	16,2	28	33,2	151	3 564
private Haushalte	368	254	104,9	385	483,4	2 012	54 141
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	1	1,0	1	0,9	5	100
Nichtwohngebäude zusammen	77	513	742,3	–	–	–	59 799
davon							
Anstaltsgebäude	–	–	–	–	–	–	–
Büro- und Verwaltungsgebäude	5	62	134,3	–	–	–	18 179
landwirtschaftliche Betriebsgebäude	11	107	150,2	–	–	–	2 364
nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	44	310	393,7	–	–	–	32 231
darunter							
Fabrik- und Werkstattgebäude	13	112	160,3	–	–	–	11 314
Handels- und Lagergebäude	22	194	222,7	–	–	–	20 309
Hotels und Gaststätten	–	–	–	–	–	–	–
sonstige Nichtwohngebäude	17	34	64,1	–	–	–	7 025
darunter							
ausgewählte Infrastrukturgebäude	20	87	126,4	–	–	–	8 559
von den Bauherren waren							
öffentliche Bauherren	8	17	38,2	–	–	–	4 454
Unternehmen	53	479	674,4	–	–	–	52 519
davon							
Land- und Forstw., Tierh., Fischerei	14	114	161,7	–	–	–	3 098
Produzierendes Gewerbe	14	125	177,6	–	–	–	11 333
Handel, Kreditinst., Dienstleistung, Versicherung, Verkehr u. Nachr.überm.	25	240	335,2	–	–	–	38 088
darunter							
Immobilienfonds	1	140	131,4	–	–	–	17 000
private Haushalte	13	7	15,5	–	–	–	811
Organisationen ohne Erwerbszweck	3	11	14,2	–	–	–	2 015

6 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden im Land Brandenburg Mai 2008 und 01.01.-31.05.2008 nach Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Baugenehmigungen insgesamt				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veransch. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
Mai 2008					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	18	130,0	17	15,4	19 399
Cottbus	13	130,8	7	10,1	18 529
Frankfurt (Oder)	15	25,6	16	18,3	3 629
Potsdam	30	- 26,2	54	67,8	12 232
Landkreise					
Barnim	69	38,3	51	67,8	10 750
Dahme-Spreewald	68	50,9	52	67,3	9 328
Elbe-Elster	21	48,0	9	12,0	3 318
Havelland	64	63,5	53	69,7	12 239
Märkisch-Oderland	45	2,5	45	52,2	6 637
Oberhavel	63	18,7	61	74,5	8 710
Oberspreewald-Lausitz	14	19,7	6	8,3	1 749
Oder-Spree	59	28,2	76	66,5	7 535
Ostprignitz-Ruppin	28	16,5	25	24,3	3 279
Potsdam-Mittelmark	69	187,5	93	97,4	21 580
Prignitz	11	25,0	2	3,0	2 259
Spree-Neiße	18	5,8	11	12,7	2 817
Teltow-Fläming	39	77,6	25	29,4	7 169
Uckermark	44	9,0	20	25,3	3 925
Land Brandenburg	688	851,6	623	722,0	155 084
01.01.-31.05.2008					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	53	267,3	69	55,9	59 683
Cottbus	57	143,1	45	55,0	24 608
Frankfurt (Oder)	46	40,6	74	77,0	12 071
Potsdam	164	55,1	262	299,0	64 757
Landkreise					
Barnim	249	193,7	220	246,3	50 033
Dahme-Spreewald	266	380,0	225	267,5	66 757
Elbe-Elster	76	139,7	40	52,9	10 594
Havelland	273	123,5	225	277,1	43 622
Märkisch-Oderland	213	277,2	255	260,3	40 624
Oberhavel	300	163,4	279	352,0	47 241
Oberspreewald-Lausitz	42	39,9	26	35,2	4 484
Oder-Spree	228	257,8	669	370,3	51 699
Ostprignitz-Ruppin	81	23,8	72	76,9	13 648
Potsdam-Mittelmark	408	459,9	455	516,8	83 102
Prignitz	52	104,0	21	23,1	8 163
Spree-Neiße	86	20,9	80	90,7	11 274
Teltow-Fläming	201	643,6	137	171,8	39 007
Uckermark	106	206,6	60	73,4	25 302
Land Brandenburg	2 901	3 539,8	3 214	3 301,2	656 669

**7 Baugenehmigungen für Baumaßnahmen an bestehenden Wohn- und Nichtwohngebäuden
im Land Brandenburg Mai 2008 und 01.01.-31.05.2008 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Baugenehmigungen				
	Gebäude / Baumaß- nahmen	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
			insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
Mai 2008					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	12	- 2,7	12	8,0	1 725
Cottbus	4	0,7	-	1,3	229
Frankfurt (Oder)	6	- 1,0	5	8,8	1 635
Potsdam	8	- 32,5	28	37,0	7 880
Landkreise					
Barnim	10	- 2,4	1	4,8	1 644
Dahme-Spreewald	16	10,9	3	7,6	2 243
Elbe-Elster	11	15,3	1	4,9	689
Havelland	22	- 8,1	12	15,4	1 393
Märkisch-Oderland	10	- 7,6	10	9,8	1 869
Oberhavel	8	- 1,0	2	4,6	560
Oberspreewald-Lausitz	6	0,1	1	2,9	694
Oder-Spree	19	- 1,8	29	2,9	1 114
Ostprignitz-Ruppin	12	- 0,1	5	5,3	1 200
Potsdam-Mittelmark	13	- 4,3	6	10,0	816
Prignitz	6	10,1	-	0,9	1 384
Spree-Neiße	7	- 1,5	2	2,9	1 586
Teltow-Fläming	11	7,8	7	6,9	2 517
Uckermark	20	- 12,3	2	7,8	1 030
Land Brandenburg	201	- 30,4	126	141,8	30 208
01.01.-31.05.2008					
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	25	- 15,9	39	26,2	4 344
Cottbus	21	- 0,7	11	11,0	2 445
Frankfurt (Oder)	18	- 13,3	25	32,9	3 415
Potsdam	69	- 101,2	135	141,3	29 147
Landkreise					
Barnim	61	32,3	39	30,0	15 012
Dahme-Spreewald	59	36,9	20	26,4	5 448
Elbe-Elster	42	39,8	16	23,9	3 464
Havelland	79	- 4,0	36	43,7	10 286
Märkisch-Oderland	39	- 9,5	17	30,6	5 712
Oberhavel	33	2,4	11	18,4	3 015
Oberspreewald-Lausitz	17	- 5,5	6	12,2	1 219
Oder-Spree	46	- 93,3	482	134,2	10 604
Ostprignitz-Ruppin	35	- 33,9	26	24,0	6 867
Potsdam-Mittelmark	72	- 5,6	42	49,2	5 771
Prignitz	22	19,6	- 2	0,1	2 848
Spree-Neiße	34	- 9,2	36	39,8	4 644
Teltow-Fläming	63	2,8	27	37,8	7 690
Uckermark	48	- 29,0	21	29,3	3 340
Land Brandenburg	783	- 187,3	987	710,9	125 271

**8 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude im Land Brandenburg Mai 2008
und 01.01.-31.05.2008 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m³	100 m²	Anzahl	100 m²	1 000 EUR	
Mai 2008						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	5	4	1,3	5	7,4	674
Cottbus	7	4	2,0	7	8,8	812
Frankfurt (Oder)	4	5	2,8	11	9,6	1 004
Potsdam	21	17	5,6	26	30,8	4 285
Landkreise						
Barnim	50	33	9,7	50	63,0	6 599
Dahme-Spreewald	48	31	10,2	49	59,7	6 271
Elbe-Elster	4	4	0,9	8	7,1	939
Havelland	37	28	13,7	41	54,4	5 998
Märkisch-Oderland	33	22	8,3	35	42,3	4 633
Oberhavel	53	35	10,6	59	69,9	7 785
Oberspreewald-Lausitz	4	3	0,9	5	5,4	666
Oder-Spree	39	30	20,8	47	63,6	6 021
Ostprignitz-Ruppin	12	10	6,0	20	19,0	1 774
Potsdam-Mittelmark	48	51	31,9	87	87,4	11 678
Prignitz	2	2	1,6	2	2,1	229
Spree-Neiße	8	6	4,2	9	9,7	1 053
Teltow-Fläming	18	12	3,8	18	22,5	2 423
Uckermark	17	10	5,4	18	17,5	2 233
Land Brandenburg	410	305	139,7	497	580,2	65 077
01.01.-31.05.2008						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	22	16	3,6	30	29,7	2 974
Cottbus	31	20	9,3	34	43,9	4 267
Frankfurt (Oder)	18	23	10,9	49	44,1	4 862
Potsdam	86	106	52,8	126	157,0	22 994
Landkreise						
Barnim	165	116	37,8	180	214,2	24 195
Dahme-Spreewald	187	122	37,1	203	239,1	24 196
Elbe-Elster	20	14	6,3	24	29,0	3 282
Havelland	172	121	41,3	189	233,4	27 224
Märkisch-Oderland	153	117	58,2	238	229,7	25 154
Oberhavel	250	167	62,7	268	333,6	37 742
Oberspreewald-Lausitz	19	13	5,0	20	23,1	2 659
Oder-Spree	158	120	70,8	185	234,7	24 852
Ostprignitz-Ruppin	36	28	16,6	46	53,0	5 349
Potsdam-Mittelmark	300	270	157,5	411	465,9	59 255
Prignitz	19	12	4,3	23	23,0	2 291
Spree-Neiße	43	26	12,6	44	50,9	5 246
Teltow-Fläming	106	67	20,0	110	134,1	13 975
Uckermark	37	25	13,5	39	44,1	5 205
Land Brandenburg	1 822	1 384	620,2	2 219	2 582,2	295 722

**9 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen
im Land Brandenburg Mai 2008 und 01.01.-31.05.2008 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Wohngebäude mit 1 oder 2 Wohnungen					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
Mai 2008						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	5	4	1,3	5	7,4	674
Cottbus	7	4	2,0	7	8,8	812
Frankfurt (Oder)	3	2	1,0	3	3,1	384
Potsdam	20	15	4,5	26	30,8	3 535
Landkreise						
Barnim	50	33	9,7	50	63,0	6 599
Dahme-Spreewald	48	31	10,2	49	59,7	6 271
Elbe-Elster	3	2	0,7	3	3,5	409
Havelland	37	28	13,7	41	54,4	5 998
Märkisch-Oderland	33	22	8,3	35	42,3	4 633
Oberhavel	52	34	10,6	53	67,0	7 592
Oberspreewald-Lausitz	4	3	0,9	5	5,4	666
Oder-Spree	38	24	9,4	39	52,1	4 822
Ostprignitz-Ruppin	11	8	5,5	11	15,0	1 374
Potsdam-Mittelmark	47	39	21,7	52	71,3	9 178
Prignitz	2	2	1,6	2	2,1	229
Spree-Neiße	8	6	4,2	9	9,7	1 053
Teltow-Fläming	18	12	3,8	18	22,5	2 423
Uckermark	17	10	5,4	18	17,5	2 233
Land Brandenburg	403	278	114,3	426	535,6	58 885
01.01.-31.05.2008						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	21	13	3,6	22	26,0	2 354
Cottbus	30	19	8,3	30	39,6	3 905
Frankfurt (Oder)	16	10	5,8	17	18,5	2 272
Potsdam	79	58	26,0	87	112,4	12 311
Landkreise						
Barnim	164	113	35,0	170	208,6	23 195
Dahme-Spreewald	185	118	36,6	190	229,4	23 251
Elbe-Elster	19	13	6,1	19	25,3	2 752
Havelland	172	121	41,3	189	233,4	27 224
Märkisch-Oderland	147	92	46,8	156	186,2	19 726
Oberhavel	249	166	62,7	262	330,7	37 549
Oberspreewald-Lausitz	19	13	5,0	20	23,1	2 659
Oder-Spree	155	107	46,6	166	209,3	22 254
Ostprignitz-Ruppin	35	27	16,1	37	49,0	4 949
Potsdam-Mittelmark	294	222	128,5	311	400,8	49 518
Prignitz	18	11	4,3	18	21,3	2 141
Spree-Neiße	43	26	12,6	44	50,9	5 246
Teltow-Fläming	106	67	20,0	110	134,1	13 975
Uckermark	37	25	13,5	39	44,1	5 205
Land Brandenburg	1 789	1 219	518,7	1 887	2 342,4	260 486

**10 Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude im Land Brandenburg Mai 2008
und 01.01.-31.05.2008 nach Verwaltungsbezirken**

Verwaltungsbezirk	Baugenehmigungen für die Errichtung neuer Nichtwohngebäude					
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		veranschl. Kosten
				insgesamt	Wohnfläche	
Anzahl	1 000 m ³	100 m ²	Anzahl	100 m ²	1 000 EUR	
Mai 2008						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	1	140	131,4	–	–	17 000
Cottbus	2	60	128,1	–	–	17 488
Frankfurt (Oder)	5	12	23,7	–	–	990
Potsdam	1	0	0,7	–	–	67
Landkreise						
Barnim	9	19	31,0	–	–	2 507
Dahme-Spreewald	4	21	29,9	–	–	814
Elbe-Elster	6	22	31,8	–	–	1 690
Havelland	5	32	57,9	–	–	4 848
Märkisch-Oderland	2	1	1,8	–	–	135
Oberhavel	2	6	9,1	–	–	365
Oberspreewald-Lausitz	4	11	18,8	–	–	389
Oder-Spree	1	5	9,3	–	–	400
Ostprignitz-Ruppin	4	7	10,6	–	–	305
Potsdam-Mittelmark	8	113	159,9	–	–	9 086
Prignitz	3	6	13,3	–	–	646
Spree-Neiße	3	2	3,2	–	–	178
Teltow-Fläming	10	48	66,1	–	–	2 229
Uckermark	7	10	15,9	–	–	662
Land Brandenburg	77	513	742,3	–	–	59 799
01.01.-31.05.2008						
Kreisfreie Städte						
Brandenburg an der Havel	6	227	279,6	–	–	52 365
Cottbus	5	63	134,5	–	–	17 896
Frankfurt (Oder)	10	21	43,0	–	–	3 794
Potsdam	9	59	103,5	1	0,7	12 616
Landkreise						
Barnim	23	74	123,5	1	2,0	10 826
Dahme-Spreewald	20	293	306,0	2	2,0	37 113
Elbe-Elster	14	77	93,6	–	–	3 848
Havelland	22	46	86,3	–	–	6 112
Märkisch-Oderland	21	93	228,5	–	–	9 758
Oberhavel	17	82	98,3	–	–	6 484
Oberspreewald-Lausitz	6	19	40,5	–	–	606
Oder-Spree	24	204	280,3	2	1,5	16 243
Ostprignitz-Ruppin	10	23	41,1	–	–	1 432
Potsdam-Mittelmark	36	200	307,9	2	1,8	18 076
Prignitz	11	49	80,1	–	–	3 024
Spree-Neiße	9	8	17,4	–	–	1 384
Teltow-Fläming	32	379	620,9	–	–	17 342
Uckermark	21	261	222,2	–	–	16 757
Land Brandenburg	296	2 177	3 106,9	8	8,1	235 676

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam
Tel. 0331 39-444
Fax 0331 39-418
Mo-Do 9-15 Uhr, Fr 9-14 Uhr

Bibliothek

Tel. 0331 39-843
Fax 0331 39-418
Mo-Do 10.30-15 Uhr, Fr 9.30-14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Tel. 030 9021-3434
Fax 030 9021-3655
Mo-Do 9-15 Uhr, Fr 9-14 Uhr

Bibliothek

Tel. 030 9021-3540
Fax 030 9021-3655
Mo-Do 9-15 Uhr, Fr 9-14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 32
Tel. (030) 9021 3603/3843/3355
Fax (030) 9028 4014
bau@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

Bautätigkeit

- Baufertigstellungen, Bauüberhang und Bauabgang
jährlich, F II 2 F II 3
- Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes
jährlich, F I 1

Ergebnisse dieser Statistik für das Bundesgebiet sind den Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ (monatlich) sowie der Fachserie 5, Reihe 1, „Bautätigkeit“ (jährlich) zu entnehmen.